

Gegenstandes für die Bauernschaft ein recht schwacher. Es muss als recht bedauerlich bezeichnet werden, dass unsere Landwirte für dieses wichtige Thema nicht mehr Interesse aufbringen, speziell da doch ein bekannter Referent von Ruf sich der Mühe einer weitestgehenden Aufklärung in Wort und Zahlen und in dankenswertester Weise unterzog . . .

Die Schweizer. Hagel-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit hat auf Anregung der Winzergenossenschaft Vaduz die Einbeziehung Liechtensteins in ihren Bereich zu den untersten Prämien-sätzen zugesagt; Regierung und Landtag haben in anerkennenswerter Weise einen 30%igen Kostenbeitrag zugesichert. Durfte da von Seiten der Landwirtschaft nicht mehr Interesse erwartet werden?<sup>280</sup>

7. Mai 1940

### Weinbaugesetz

Im Landtag wird die 1. Lesung der Gesetzesvorlage zu einem Weinbaugesetz, welches von der Winzergenossenschaft und dem liechtensteinischen Weinbaukommissionär Dr. Nipp ausgearbeitet wurde, durchgeführt. Der Landtagsabgeordnete Heinrich Brunhart regt die Einholung der Stellungnahmen von sämtlichen Winzergenossenschaften des Landes an. In der Abstimmung wird der Antrag des Abgeordneten Heinrich Brunhart mehrheitlich angenommen.<sup>281</sup>

30. Mai 1940

### Weinbau

Da die Reben dieses Jahr in Wachstum sehr weit fortgeschritten sind, ist es nötig, sie sobald wie möglich zu spritzen. Eine schwache Bordeauxbrühe genügt das erstemal. Das Weinbaukommissariat.<sup>282</sup>

1. Juli 1940

### Vaduz

Die Traubenblüte kann nun als abgeschlossen und der Verlauf derselben als nicht ungünstig bezeichnet werden. Wohl hat das regnerische Wetter vergangener Wochen das Auftreten des gefürchteten Heuwur-

mes begünstigt, doch haben die früheren schönen Tage gut gewirkt und grösseren Schaden hintan gehalten. Bereits zeigen sich an geschützten Stellen hängende Trauben.<sup>283</sup>

10. Oktober 1940

### Vaduz. Sauser

Am heutigen Donnerstag beginnt die Weinlese, und auf den Sonntag gibt es prickelnden Sauser, der recht gut werden kann. Und dann erst seine vorzügliche Wirkung. Versage sich niemand diesen Genuss.<sup>284</sup>

12. Oktober 1940

### Vaduz

Die begonnene Weinlese vermochte qualitativ über alles Erwarten voll zu befriedigen, wurden doch durchwegs über 80° Öchsle gemessen. Hingegen bleibt sie leider quantitativ unter den Erwartungen zurück und übersteigt diesbezüglich die letztjährige nicht wesentlich. Doch der Tropfen wird recht.<sup>285</sup>

9. November 1940

### Über die liechtensteinische Weinernte

lasen wir vor bald einer Woche in einem Schweizer Blatte:

Die Traubenernte ist zu Ende. Vergangene Woche wurde noch in Balzers und Triesen die Ernte beendet, während in Vaduz schon vorige Woche im fürstlichen Bockwingert gewimmelt wurde. In Vaduz sind 25'000 Liter Sauser eingebracht worden, was einer guten Mittelernte entspricht. Die Weinernte in den übrigen oberländischen Gemeinden Balzers, Triesen und Schaan dürfte zusammen ebenfalls ca. 25'000 Liter betragen. Die Qualität ist sehr gut bei über 80 Grad Öchsle. Ab Torkel konnte der Vaduzer Sauser zu Fr. 1.70 bis 1.80 verkauft werden gegenüber einem Preis von Fr. 1.60 im letzten Jahr. Bekanntlich war der 1939er weniger gut, weil zum schlechten Sommer noch ein kalter Herbst hinzutrat, während uns der diesjährige Oktober viel schöne und warme Tage